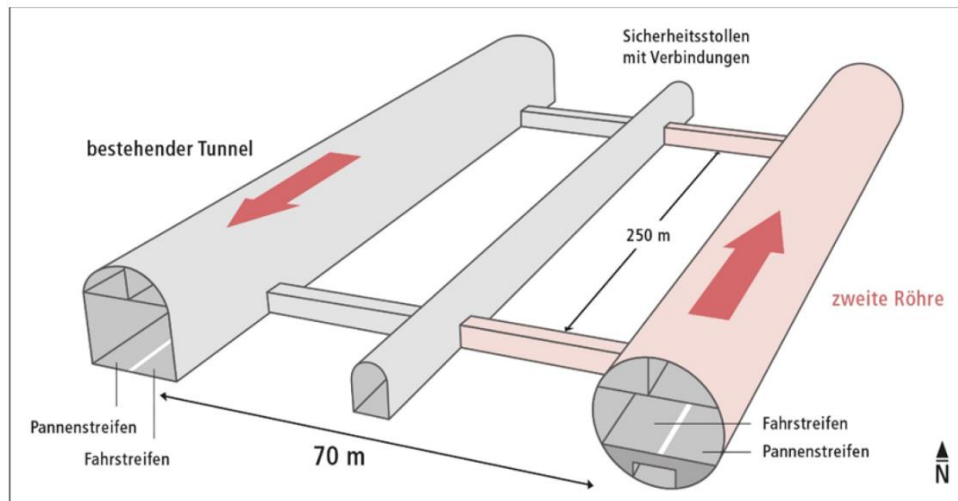


Projektierung, Submission und Fachbauleitung

Materialbewirtschaftung (MBW) Airolo und Göschenen

Die von dem Volk gewählte Sanierungsvariante des Gotthard-Strassentunnels sieht den Bau einer neuen Röhre, die Sanierung des bestehenden Tunnels sowie Übergangsmassnahmen vor. Das derzeit laufende Projekt betrifft ausschliesslich den Bau des zweiten Strassentunnels (Projekt 2TG). Diese zweite Röhre (2TG) wird 70 Meter östlich der bestehenden Röhre gebaut und hat die gleiche Länge wie das aktuelle Tunnelröhrensystem, nämlich 16,9 km zwischen Göschenen und Airolo. Zwischen den beiden grösstenteils parallel verlaufenden Röhren befindet sich der bestehende Sicherheitstunnel (SiSto), der erhalten bleibt.

Die Materialbewirtschaftung ist ein zentraler Bestandteil der Projektlogistik, da es die Versorgung mit Gesteinskörnung für Beton sowie die Entsorgung des beim Tunnelbau anfallenden Ausbruchmaterials sicherstellt.



PROJEKTbeschreibung

Die MBW-Anlagen des Gotthard-Tunnels umfassen:

- Förderbänder für den Transport des vorgebrochenen Aushubmaterials.
- Mehrere Triagetürme zur Weiterleitung der Materialien an ihre Bestimmungsorte.
- Verschiedene Zwischenlagerfläche für wiederverwendbare Materialien.
- Die Installation einer Anlage zur Produktion von Gesteinskörnung für Beton.
- Gruppen von Metallsilos zur Lagerung von Gesteinskörnung für Beton, die vor Ort produziert oder von extern bezogen werden.
- Einrichtungen für das Verladen und den Transport von Gesteinskörnung für Beton per Bahn.

Einführung

Die geologischen Bedingungen des Gotthard-Tunnels ermöglichen die Produktion von 1,4 Mio. Tonnen Gesteinskörnung für Beton, wodurch nahezu der gesamte Bedarf gedeckt werden kann (seit der Inbetriebnahme der Anlagen im Sommer 2024).

Diese Tätigkeiten erfordern eine komplexe Organisation hinsichtlich der Beschaffung und Verteilung der Materialien auf den Baustellen in Airolo und Göschenen. Dort befinden sich die Anlagen für den Bahnumschlag, den Transport und die Lagerung der Gesteinskörnung sowie für die Sortierung, Lagerung und Bewirtschaftung des Aushubmaterials.

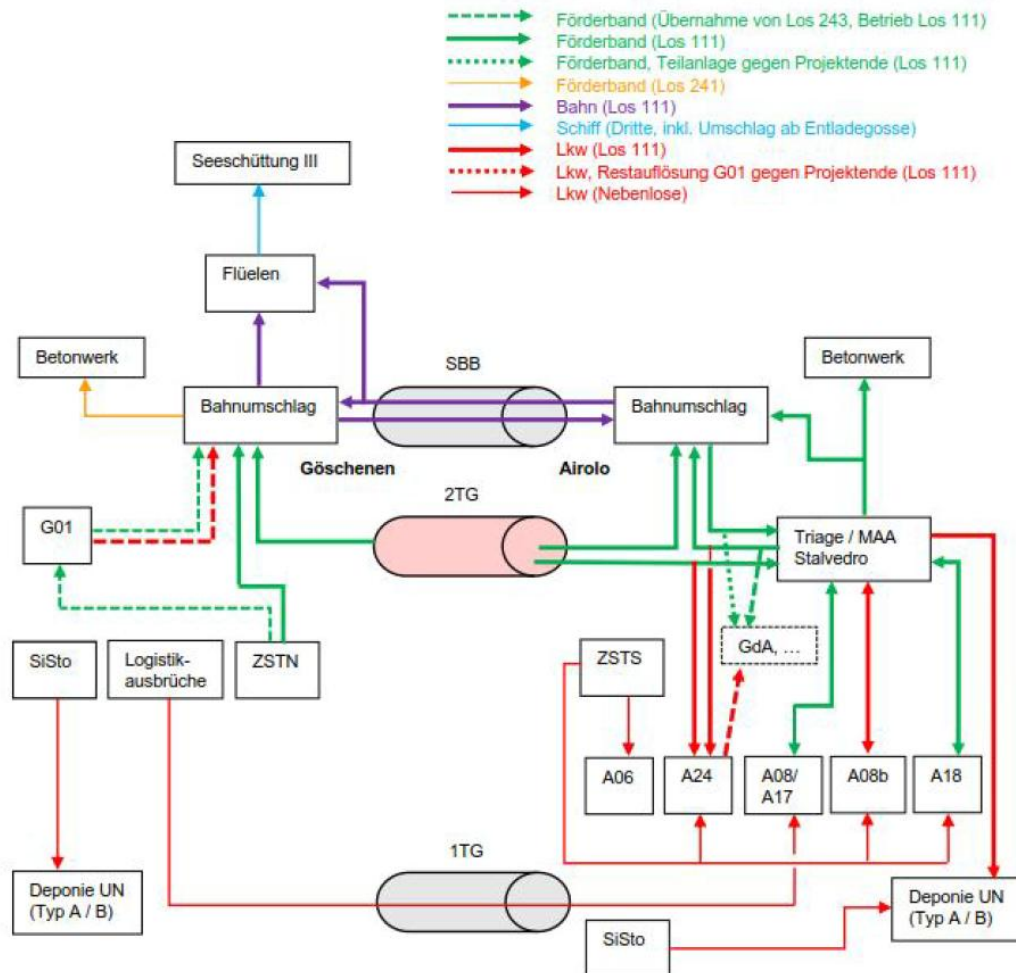
Besonderheiten

Die Materialbewirtschaftung wurde für die Bauphase einem spezifischen Los zugewiesen.

Die Errichtung aller MBW-Anlagen auf den Baustellen in Airolo und Göschenen erforderte zwei Jahre Arbeit. Dennoch konnten alle diese Anlagen

bereits vor Beginn der Hauptausbrucharbeiten (die von anderen Losen durchgeführt werden) in Betrieb genommen werden.

Das folgende Schema veranschaulicht alle Verbindungen zwischen den Aufgaben des MBW-Loses und den anderen Bauunternehmern.



LEISTUNGEN

- Erarbeitung des Materialbewirtschaftungskonzepts und Variantenvergleich für das Ausführungsprojekt
- Detailprojekt
- Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für die MBW-Anlagen
- Begleitung des Realisierungsprojekts
- Fachbauleitung während der Installations-, Betriebs- und Rückbauphase

BAUHERR Bundesamt für Strassen ASTRA, Bellinzona

AUFTRAG Projektierung und Bauleitung

BAUKOSTEN 100 Mio CHF (Installationen)
140 Mio CHF (Betrieb)

TERMINE 2018 - 2021: Projektierung / Ausschreibung
2022 - 2024: Installation / Montage
2024 - 2030: Betrieb

ORGANISATION Als Subplaner